



AUSgebechert! im Bundeskanzleramt

Team der Hochschule Aalen beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung

30.08.2017 | Die Aalener Initiative „AUSgebechert!“ zu Mehrweg statt Einweg war in diesem Jahr zu Gast beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung. Daniela Dorrer, Nachhaltigkeitsreferentin der Hochschule Aalen, und ein studentisches Team informierten die Besucher mit Spaß und Spiel zu Einweg-Alternativen.

Die vom BUND Ostwürttemberg und der Hochschule Aalen 2016 ins Leben gerufene Initiative „AUSgebechert!“ präsentierte sich jetzt beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung. Im Garten des Bundeskanzleramts konnten sich die Besucher spielerisch über die Umweltbelastungen und den Ressourcenverbrauch durch Einwegbecher informieren. In einem Ratespiel wurden die Mengen der verbrauchten Ressourcen wie Holz und Wasser, das Müllaufkommen sowie der CO₂-Ausstoß bei der Produktion vermittelt. Viele der Besucher waren überrascht von dem Ausmaß. So werden zum Beispiel deutschlandweit stündlich 320.000 Einwegbecher weggeworfen und bereits 70 Prozent der Bevölkerung trinken gelegentlich oder häufig einen „Coffee to go“.

Die Initiative „AUSgebechert!“ wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung zum Tag der offenen Tür ins Bundeskanzleramt eingeladen. Vor Ort wurde das Projekt von den Studierenden Anja Wiedenhöfer, Linda Frank und Katharina Brakemeier und von Daniela Dorrer, Referentin für Nachhaltige Entwicklung an der Hochschule Aalen, vertreten.